



Schulpsychologischer
Beratungsdienst
im Bezirk Hinwil

Jahres
bericht
2 0 1 5

Inhalt

1. Bericht aus dem SPBD.....	2
2. Jahresziele 2015: Rückblick.....	3
3. Jahresziele 2016	4
4. Statistik.....	5
5. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2015.....	9
6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	11
7. Betriebskommission SPBD	12
8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen	13

1. Bericht aus dem SPBD

Zweckverband

Am 27. Oktober 2015 fand die Gründungsversammlung des Zweckverbandes SPBD im Bezirk Hinwil statt. Dem Zweckverband sind alle Schulgemeinden im Bezirk Hinwil angeschlossen.

Wahlen

Als Präsident der Delegiertenversammlung und der Betriebskommission wurde Theo Meier, Bäretswil, gewählt.

Als Vizepräsident der Delegiertenversammlung und der Betriebskommission wurde Lukas Leibundgut, Dürnten, gewählt.

Als weitere Mitglieder der Betriebskommission wurden gewählt:

Christoph Künzli, Gossau

Anita Meli, Wetzikon PS

Thomas Stemmler, Bubikon

Weitere Abstimmungen

Als Sitz des Zweckverbandes für die Legislaturperiode 2014-2018 wurde Bäretswil bestimmt, für die Rechnungsprüfung die Rechnungsprüfungskommission Bäretswil.

Weiter wurden folgende Reglemente verabschiedet:

- Geschäftsordnung
- Personalverordnung mit dem Auftrag zur Überarbeitung und Anpassung an die kantonalen Regelungen
- Entschädigungsreglement

SAV (Standardisiertes Abklärungsverfahren)

Die definitive Einführung des SAV zur Abklärung des Sonderschulbedarfs war auf Beginn des Schuljahres 2015/2016 geplant. Die Einführung wurde nun auf das Schuljahr 2016/2017 verschoben. Grund für die Verschiebung waren einerseits technische Probleme mit dem webbasierten SAV-Tool, vor allem aber die deutliche Kritik der Schulpsychologie an der Qualität der Einführung des SAV durch das VSA und dem Tool zum SAV. Das Tool ist noch zu umständlich und erfordert einen sehr hohen administrativen Aufwand. Der Bericht, den das Tool generiert, ist nicht leserfreundlich. Zudem konnte das VSA viele rechtliche Fragen zum Datenschutz nicht klären. Es wird nun versucht, die offenen Fragen und Kritikpunkte zu klären, damit das SAV definitiv auf Schuljahr 2016/2017 eingeführt werden kann.

Personelles

Ende März 2015 wurde Jirina Rott nach 25 Jahren Tätigkeit im SPBD pensioniert. Der Abschied von unserer sehr beliebten Arbeitskollegin fiel uns allen schwer. Wir alle kannten Jirina als ungemein fleissige, zuverlässige und loyale Kollegin. Wir wünschen ihr von Herzen eine schöne Zeit in ihrem Ruhestand.

Als Nachfolgerin von Jirina Rott konnten wir Andrea Gmür gewinnen. Andrea Gmür machte bei uns schon ein halbjähriges Praktikum und arbeitete nach dem Studium in einem kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst.

Das Jahr 2015 war von längeren Krankheitsausfällen von verschiedenen Mitarbeitenden geprägt. Deswegen mussten auch verschiedene Stellvertretungen eingestellt werden. Das Team unter der Führung des stellvertretenden Leiters Robert Spruit meisterte diese Situation mit viel Engagement und Beweglichkeit. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bei allen meinen Mitarbeitenden herzlich bedanken.

Richard Tschannen, Leiter SPBD

2. Jahresziele 2015: Rückblick

Ziele 2015

Was soll erreicht werden?

Einführung des standardisierten Abklärungsverfahrens (SAV)
Ab Schuljahr 15/16 wird der SPBD bei allen Fragen zur Sonderschulung mit dem SAV arbeiten. Um mit dem SAV arbeiten zu können, werden sich die Mitarbeitenden weiterbilden müssen. Um den grösseren Aufwand in der Arbeit mit dem SAV minimieren zu können, werden wir die Anpassung einiger Abläufe überprüfen.

Die definitive Einführung des SAV wurde vom VSA auf das Schuljahr 16/17 verschoben. Die Mitarbeitenden haben eine Weiterbildung des SAV, organisiert durch das VSA, besucht.

Homepage

Der SPBD hat noch keine eigene Homepage. Um dem erhöhten Informationsbedarf über das Internet gerecht zu werden, ist es sinnvoll eine eigene Homepage einzurichten. Die Homepage eröffnet neben der Bekanntmachung allgemeiner Informationen auch die Möglichkeit, wichtige Formulare wie das Anmeldeformular im Internet zugänglich zu machen. Zu überlegen wäre auch ein nicht-öffentlicher Zugangsbereich, zum Ablegen weiterer Informationen für die Schulgemeinden.

Die Einrichtung einer Homepage wurde bis auf Weiteres verschoben.

Heimsonderschulung

Nachdem Platzierungen von Schülerinnen und Schülern in Heimsonderschulen von kjz nicht mehr gemacht werden, übernimmt der SPBD diese Platzierungen im Auftrag der Schulbehörden. Der SPBD prüft, ob die Platzierungen in Sonderschulheimen intern von ein bis zwei Psychologen übernommen werden soll.

Erste Abklärungen zur internen Organisation wurden gemacht:
- Zeiterfassung
- Klären teaminterner Zuständigkeiten und Abläufe

Gründung des Zweckverbands SPBD im Bezirk Hinwil

Mit der Gründung des Zweckverbands sind verschiedene Arbeiten und Anpassungen verbunden.

- Administrative Organisation SPBD-intern
- Überarbeitung / Anpassung von Reglementen
- Überarbeitung des Dienstleistungsvertrags
- Usw.

Erarbeitet wurden:

- Geschäftsreglement
- Entschädigungsreglement
- Personalverordnung
- Leistungsvereinbarung

3. Jahresziele 2016

Ziele 2016

Was soll erreicht werden?

Weiterbearbeitung / Einführung des standardisierten Abklärungsverfahrens (SAV)

Ab Schuljahr 2016/17 wird der SPBD bei allen Fragen zur Sonderschulung mit dem SAV arbeiten. Um mit dem SAV arbeiten zu können, werden sich die Mitarbeitenden intern weiterbilden. Um den grösseren Aufwand in der Arbeit mit dem SAV minimieren zu können, werden wir die Anpassung einiger Abläufe überprüfen.

Die Psychologinnen und Psychologen erhalten eine interne Weiterbildung zur Arbeit nach ICF, die dem SAV zugrunde liegt. Die dienstinternen Abläufe werden so weit möglich angepasst.

Heimsonderschulung

Nachdem Platzierungen von Schülerinnen und Schülern in Heimsonderschulen von kjz nicht mehr gemacht werden, übernimmt der SPBD diese Platzierungen im Auftrag der Schulbehörden. Der SPBD prüft, ob die Platzierungen in Sonderschulheimen intern von ein bis zwei Psychologen übernommen werden sollen.

Organisation von Sonderschulheimplatzierungen innerhalb des SPBD klären.

Anpassung der internen Strukturen im Zusammenhang mit der Zweckverband SPBD im Bezirk Hinwil

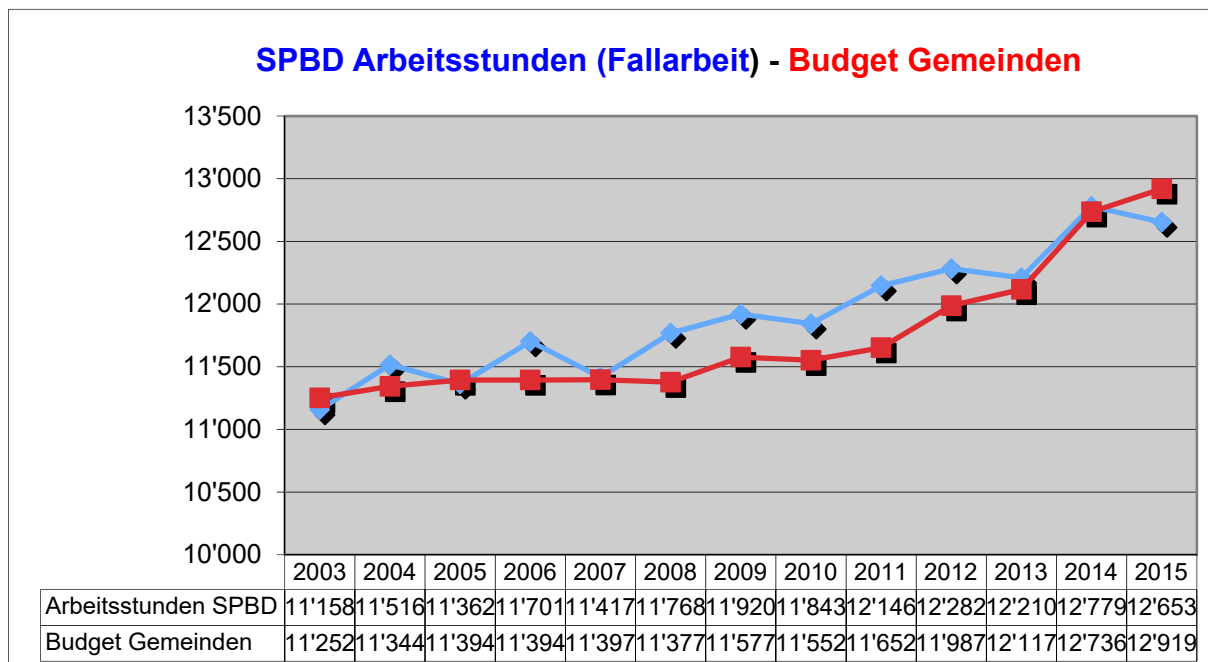
Mit der Gründung des Zweckverbands sind verschiedene Arbeiten und Anpassungen verbunden.

- Anpassung der SPBD-internen Strukturen
- Überarbeitung des Lohnreglementes
- Erarbeitung, Unterzeichnung und Umsetzung des neuen Dienstleistungsvertrags

Erfassen der notwendigen organisatorischen und administrativen Anpassungen.
Erarbeitung der notwendigen Verträge

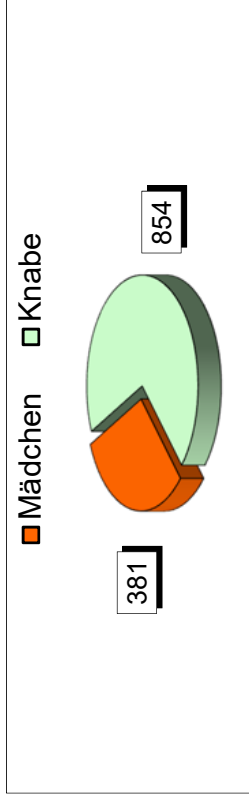
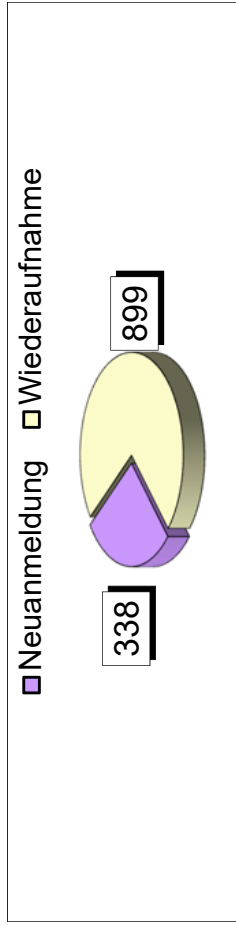
4. Statistik

Entwicklung der Arbeitsstunden (Fallarbeit) für die Schulgemeinden



- Die von den Gemeinden budgetierten Arbeitsstunden wurden im 2015 erstmals seit längerer Zeit nicht alle gebraucht.
- Die von den Schulgemeinden budgetierten Stunden für den SPBD wurden bis 2012 regelmässig überschritten.
- Budgetierte und geleistete Stunden sind seit 2014 wegen des Beitritts von Fischenthal zum SPBD höher als in den Vorjahren.

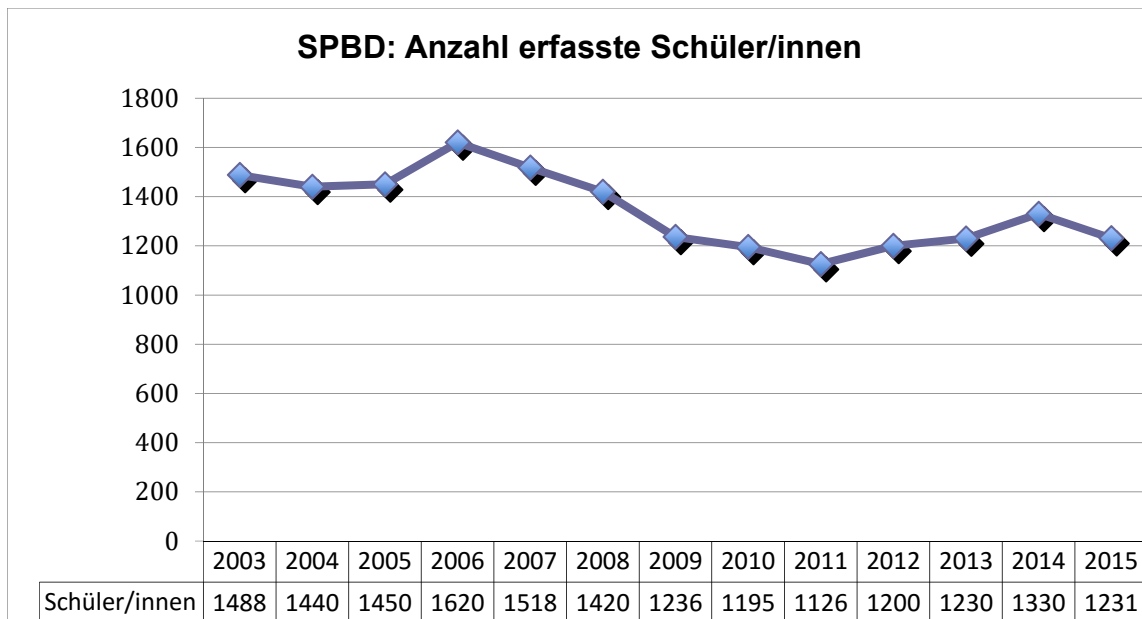
Statistik SPBD 2015 zu Neuanmeldungen, Wiederaufnahmen, Anwendungsgründen und Massnahmen



Schülerzahlen	vom SPBD erfasste Kinder		Total Schüler	
	Neuanmeldung	Wiederaufnahme	Neuanmeldung	Wiederaufnahme
Vorschulstufe	25			
Kindergarten	196		1759	
Primarschule	661	882	5446	7205
Oberstufe	349	1231	2296	9501

Anmeldungsgründe	Neuanmeldung	Wiederaufnahme	Total
Abschluss laufend. Abkl.		79	79
Anderer	5	72	77
Begl. Massnahmen	8	322	330
Beratung	59	70	129
Fachteam	68	111	179
Offene Fragen	142	96	238
Sonderschulbedarf	48	59	107
Überprüfung Sonderschulung	3	87	90
Uneinigkeit	2	1	3
Themen			
Anderer	3	95	98
Krisenintervention	2	8	10
Lernen	177	233	410
Psych. Befindlichkeit	39	85	124
Schullaufbahn	68	388	456
Verhalten	46	87	133

Massnahmen	Neuanmeldung	Wiederaufnahme	Total
Testabklärungen	151	149	300
Beratung Fachteam	93	140	233
Beratung SchülerIn	12	62	74
Beratung Eltern	81	271	352
Beratung Lehrperson	89	249	338
Beratung Schulleitung	82	188	270
Beratung Schulpflege	16	112	128
Integrative Förderung	63	41	104
Kleinklasse		1	1
Psychotherapie	26	33	59
Begabtenförderung	4	2	6
Sonderschulung	39	78	117
Heimsonderschulung		7	7
Weiterführ. best. Massn.	67	403	470
Triage	43	69	112
Anderer	86	310	396



Anmerkungen zur Statistik

- Die Anzahl der erfassten Schülerinnen und Schüler nahm seit 2007 kontinuierlich ab. Seit 2012 ist wieder ein leichter Anstieg der erfassten Schülerinnen und Schüler zu verzeichnen. Ein Teil des Anstiegs im 2014 ist auf die erstmals erfassten Schülerinnen und Schüler der Schule Fischenthal zurück zu führen.
- Die Empfehlungen für Sonderschulungen haben seit 2009 deutlich zugenommen. Die Zunahme der beantragten Sonderschulungen fällt mit der Einführung der neuen Sonder-

pädagogischen Verordnung und der Einführung der Integrierten Sonderschulung (ISR) in den Gemeinden zusammen. Im 2013 sank die Zahl der Empfehlungen für Sonderschulungen wieder deutlich. Dieser Trend zur Abnahme der Empfehlungen für Sonderschulungen hält auch im 2015 an. Die schwache Zunahme im 2014 erklärt sich durch den Beitritt der Schule Fischenthal zum SPBD.

- Bei den Anfragen an den SPBD geht es hauptsächlich um Fragen zu Lernproblemen, zur Schullaufbahn (hier insbesondere Begleitungen und Überprüfungen von Sonderschulungen), und etwas weniger um Fragen des Verhaltens und der psychischen Befindlichkeit. Die Fragen rund ums Lernen nehmen im Vergleich zu früheren Jahren zu.
- Sonderschulungen werden vom SPBD hauptsächlich bei Wiederaufnahmen (85 von 124) empfohlen. Es handelt sich dabei also um Schülerinnen und Schüler, die schon in den Vorjahren einmal vom SPBD abgeklärt wurden. Der Grund dafür ist, dass die Regelschule vor der Einrichtung einer Sonderschulung die Möglichkeiten zur Förderung der Schülerinnen und Schüler mit ihren Ressourcen (IF, Therapien usw.) möglichst weit ausschöpft. Die Fälle sind für uns deshalb oft sehr komplex. Vieles wurde schon versucht, und viele Personen waren schon involviert.
- Der bleibende Trend bei der Abnahme der Sonderschulempfehlungen durch den SPBD zeigt, dass sich das Förderangebot in den Schulen nach der Umstellung auf die neuen sonderpädagogischen Massnahmen stabilisiert.
- Die Anzahl der empfohlenen Sonderschulungen scheint sich auf einem höheren Niveau gegenüber früher einzupendeln. Das höhere Niveau entsteht hauptsächlich durch die Einführung der integrierten Sonderschulungen. Dieser Trend besteht übrigens schweizweit.

5. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 schliesst unter Berücksichtigung einer Auflösung von Lohnreserven von Fr. 36'407.14 mit einem Nullergebnis ab. Im Veranschlag war ein geringer Ertragsüberschuss von Fr. 6'282 vorgesehen. Vor der Rückstellungsauflösung weicht das Rechnungsergebnis Fr. 42'689 vom Voranschlag ab. Hauptgrund für die negative Veränderung sind einerseits personelle Kosten infolge verschiedener Krankheitsfälle sowie ein leichter Umsatzrückgang. Es konnten nur 98.75 % der geplanten Leistungsstunden verrechnet werden.

Die Rechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Bäretswil am 4.3.16 geprüft und von der Delegiertenversammlung am 15.3.16 verabschiedet.

Laufende Rechnung	Aufwand	RECHNUNG 2015 Ertrag
3 Aufwand		
30 Personalaufwand	1'921'790.56	
31 Sachaufwand	198'672.70	
32 Passivzinsen		
33 Abschreibungen		
35 Entschädigungen an andere Gemeinden	7'133.25	
Total Aufwand	2'127'596.51	
4 Ertrag		
42 Vermögenserträge		272.85
43 Entgelte		2'127'323.66
Total Ertrag		2'127'596.51
 Total Aufwand	 2'127'596.51	
 Total Ertrag		 2'127'596.51
 Ertragsüberschuss		

Bericht der Revisionsstelle

Jahresrechnung des Schulpsychologischen Beratungsdienstes Bezirk Hinwil

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat die Jahresrechnung die Jahresrechnung des Schulpsychologischen Beratungsdienstes geprüft und dabei festgestellt, dass

- Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entspricht
- die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 2'127'596.51 Aufwand und Fr. 2'127'596.51 Ertrag mit einem Aufwand-/Ertragsüberschuss von Fr. 0.00 ab.

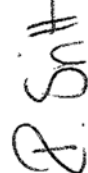
Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 376'207.75 aus.

Bäretswil, den

4. März 2016

Die Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident



Der Aktuar



6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung

Tschannen Richard (Leiter)

Spruit Robert (Stellvertretender Leiter)

Psychologinnen und Psychologen

Tietz Vania

Rott Jirina

Weber Egon

Previsic Sanja

Frischknecht Marie-Claire

Schoch Silke

Schellhammer Stefan

Schibli Lotte

Meier Franziska

Somm Katharina

Wild Bachmann Katja

Gmür Andrea

Aushilfen / befristete Anstellungen

Iseli Cathérine

Grob Raymond

Ruckteschler Kim

Sekretärinnen

Mark Erika

Fretz Rita

Häfliger Ursula

Bugmann Priska

Freie Mitarbeitende

Rüegg Amanda und Bertels Rudolf (Buchhaltung und Personal)

Schmid Roger, Reinigung

Utzinger Urs, EDV Support Datenbank, Statistik und Abrechnung

Muheim Martin, EDV Support allgemein

7. Betriebskommission SPBD

	Funktion
Meier Theo (Präsident Schule Bäretswil)	Präsident
Leibundgut Lukas (Präsident Schule Dürnten)	Vizepräsident
Mettler Barbara (Schulpflege Schule Hinwil)	Mitglied Betriebskommission
Kupper Karl (Schulpflege Sekundarschule Wetzikon-Seegräben)	Mitglied Betriebskommission
Stemmler Thomas (Schulpflege Schule Bubikon)	Mitglied Betriebskommission
Künzli Christoph (Schulbehörde Schule Gossau)	Mitglied Betriebskommission
Tschannen Richard (Leiter SPBD)	beratendes Mitglied

8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen

(Statistik der Bildungsdirektion, Jahr 2014, Stand 18.4.16)

Schulgemeinde	Total
Bäretswil	537
Bubikon	852
Dürnten	878
Fiscenthal	300
Gossau	1088
Grüningen	358
Hinwil	1089
Rüti	1232
Seegräben	106
Wald	1021
Wetzikon PS	1695
Wetzikon-Seegräben Sek	609
Total Schulgemeinden	9'765

Verteiler des Jahresberichtes 2015 des SPBD im Bezirk Hinwil

- Betriebskommission SPBD
- Auftragsgemeinden (Soko-PräsidentInnen, SchulpräsidentInnen)
- Schulleitungen
- Andere Dienste (SPD im Kanton Zürich, KJPD Wetzikon, kjz Rüti, Regionales AJB Ost, Bildungsdirektion Abteilung VSA Sonderpädagogik)

